



GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD  
ECOLOGY & SOCIAL RESPONSIBILITY



KONVENTIONELL



GOTS-ZERTIFIZIERT

VERGLEICHE!  
VOM FELD BIS ZUM SHOP

95% des Markts für **Baumwollsamem** beherrschen Saatgut Konzerne

Die **Bäuerinnen und Bauern** leiden unter **Knebelverträgen**

**Monokulturen zerstören** die Böden



**Bauern entscheiden** selbst über Saatgut und Anbau

**Böden** bleiben langfristig fruchtbar

Mischkulturen mit Früchten und Getreide **ernähren die Bauern**



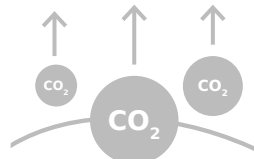
Weltweit werden **16,1% aller Insektizide** und **5,7% aller Pestizide** im Baumwollanbau verwendet und vergiften Menschen und Umwelt  
**77 Mio.** erleiden jährlich Vergiftungen durch Pestizide



**83%** des hergestellten Stickstoffdüngers für Feldfrüchte **landet am Ende in der Umwelt**



**Hoher Energie- und Wasserverbrauch**



Mehr **CO<sub>2</sub>** wird in die **Atmosphäre** abgegeben



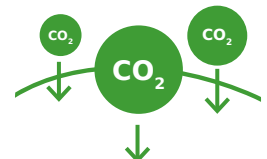
AUF DEM FELD



Beim Bioanbau sind **gefährliche Pestizide grundsätzlich verboten**



**Weniger** Energie- und Wasserverbrauch



**CO<sub>2</sub>** wird im Boden gebunden; **bis zu 94%** weniger Treibhausgas-Emissionen

**Keine verpflichtenden Kontrollen** in konventionellen **Betrieben**, die Kleidung für **Marken + Händler** produzieren



Weit verbreiteter Einsatz von **giftigen** Farben und Ausrüstungschemikalien - sogar von in der EU **verbotenen Stoffen**  
Laut Greenpeace sind Flüsse durch gefährliche, nicht abbaubare hormonell wirkende Chemikalien verschmutzt  
**Ein Fünftel** des Wassers wird zur Verdünnung der **Verschmutzungen** verwendet



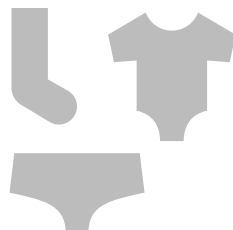
IN DER FABRIK

Regelmäßige vor Ort Kontrolle **aller Betriebe** nach strengen **Umwelt- und Sozialkriterien**, z. B. **keine gefährlichen** Chemikalien und **keine Zwangs- oder Kinderarbeit**



Im **Global Organic Textile Standard (GOTS)** ist der Einsatz von **gefährlichen Chemikalien** in der gesamten Herstellungskette **verboten**  
**Alle Chemikalien** unterliegen strengen Anforderungen an **Abbau bzw. Eliminierbarkeit** sowie **Toxizität**  
Alle **Abwässer** müssen **geklärt** werden  
Das **schützt** Arbeiter, Umwelt und Wasservorräte

Tests haben Spuren von **giftigen Farben** nachgewiesen, die durch die Haut aufgenommen werden und **Allergien, Ausschläge und Atemwegsprobleme** auslösen können



**Babys** sind besonders gefährdet



AUF DER HAUT

Zertifizierung **aller Stufen** - vom Feld bis zum Shop

Allergene, krebserregende oder giftige Rückstände sind in **GOTS** zertifizierter Kleidung **verboten**

Sicher und transparent sind GOTS Produkte nur mit **Logo + Lizenznummer + Labelstufe** - überprüfbar durch die GOTS Datenbank





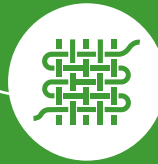
# GOTS VERGLEICHE! VOM FELD BIS ZUM SHOP



ERSTE ROHSTOFF-  
VERARBEITUNG



SPINNEN



WEBEN UND STRICKEN



NASSVEREDELUNG



KONFEKTIONIERUNG



VERPACKUNG  
UND HANDEL

→ **Was ist GOTS?** Der Global Organic Textile Standard (GOTS) ist der weltweit führende Standard für die Verarbeitung von Textilien (Kleidung, Heimtextilien und textilen Hygieneprodukten) aus zertifiziert biologischen Naturfasern. Er stellt strikte umwelttechnische Anforderungen an die gesamte textile Produktionskette und verlangt die Einhaltung von Sozialkriterien.

→ **Was ist das Problem bei der Verarbeitung von Textilien?** Bei der Textilverarbeitung gelangen oft giftige Chemikalien in Luft und Wasser. Auch die Menschen in den Fabriken sind diesen Giften ausgesetzt und am Ende teilen wir uns alle das gleiche Wasser und die gleiche Luft. GOTS verbietet die Verwendung von Chemikalien, die Krebs, Geburtsschäden oder andere schwere Krankheiten verursachen können, oder unsere Ökosysteme und so die biologische Vielfalt zerstören. Alle Farbstoffe und Hilfsmittel werden vor ihrer Verwendung geprüft und zugelassen. Zudem gebietet der Respekt gegenüber allen Menschen, die in der Produktionskette arbeiten, die Einhaltung sozialer Mindestkriterien.

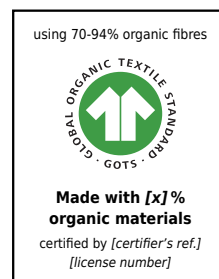
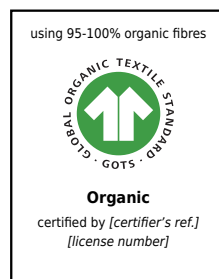
→ **Reicht Bioanbau aus?** Nein. Obwohl ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung durch Schutz für Bauern und Umwelt ist das bei weitem nicht genug. Es gilt auch die Menschen in den Fabriken und deren Umwelt zu schützen. Schließlich profitieren die Konsumenten unmittelbar von einem Produkt ohne schädliche Rückstände.

→ **Können nur Bio-Rohstoffe in GOTS zertifizierten Produkten verwendet werden?** Als Textilverarbeitungsstandard legt GOTS keine eigenen Kriterien für den Bioanbau fest, sondern verlangt, dass verwendete Naturfasermaterialien aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft stammen – gemäß einem anerkannten Anbaustandard. Nur textile Produkte, die aus mind. 70% (Labelstufe „hergestellt aus x% kbA/kbT-Fasern“) oder 95% (Labelstufe „kbA/kbT“) kontrolliert biologischen Rohfasern herge-

stellt wurden, können nach GOTS zertifiziert werden.

## → Was bedeutet es, wenn ich das GOTS Logo auf einem Produkt sehe?

Um sicher zu sein, dass ein Produkt wirklich GOTS zertifiziert ist, muss die Kennzeichnung vollständig sein. Das bedeutet, dass neben dem GOTS Logo die Kennzeichnungsstufe ('kbA/kbT' bzw. 'organic' oder 'hergestellt aus kbA/kbT Fasern' bzw. 'made with organic'), der Hinweis auf die unabhängige Zertifizierungsstelle und die Lizenznummer des zertifizierten Unternehmens angegeben sind. In der GOTS Datenbank können über die Eingabe der Lizenznummer (oder des Namens) zertifizierte Betriebe aufgerufen werden. Beispiele für korrektes GOTS-Labeling:



## → Was ist von Aussagen zu halten, dass das Garn (oder der Stoff) in einem fertigen Produkt GOTS zertifiziert ist?

Dies ist nur eine Selbstausskunft des Anbieters. Wenn die Weiterverarbeitung nicht zertifiziert ist, weiß man nicht, unter welchen Bedingungen sie stattgefunden hat. Achten Sie auf das vollständige Label – akzeptieren Sie keine Selbstaussagen!

→ **Welche Sozialkriterien beinhaltet GOTS?** Bei der Arbeit mit GOTS zertifizierten Hilfsmitteln und Verfahren sind ArbeiterInnen vor giftigen Chemikalien geschützt. Zusätzlich basieren die GOTS Sozialkriterien auf den Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Verbote von Kinderarbeit sowie geschlechterspezifischer Gewalt beinhalten. Außerdem müssen Unternehmen

die Lücke zwischen Mindest- und Existenzlohn berechnen und sind dazu angehalten diese zu schließen. Die Einhaltung der Sozialkriterien muss dokumentiert werden.

→ **Und Tierschutz?** Als Textilverarbeitungsstandard setzt GOTS keine eigenen Kriterien für den Bioanbau, verlangt jedoch, dass mindestens 70% der verwendeten Fasern aus kontrolliert biologischer Erzeugung stammen. Hier greifen entsprechende Standards, z. B. in der EU Bio-Verordnung 834/2007 (einschl. Durchführungsverordnung 889/2008), USDA National Organic Programm oder den weiteren Standards der IFOAM Family of Standards. Fasern denen Verstöße gegen Prinzipien des Tierschutzes (z. B. Mulesing) nachgewiesen wurden, sind zudem verboten.

## → Ist GOTS ein offizieller Standard?

GOTS ist ein freiwilliger Standard. Er wird nicht durch ein Regierungsorgan, sondern durch eine gemeinnützige Organisation gesetzt, deren Zielsetzung Entwicklungszusammenarbeit ist. Er wird von vielen Organisationen, wie z. B. Greenpeace, empfohlen. Auch offizielle Stellen erkennen den GOTS an. So erlaubt z. B. die Regierung in den USA, GOTS Produkte als "Bio" auszuloben, denn dort ist der Biobegriff für Textilien – im Gegensatz zur EU – bereits geschützt.

→ **Wie werden Produkte/Betriebe nach GOTS zertifiziert?** GOTS ist eine Produkt- und Betriebszertifizierung, das heißt Endprodukte mit GOTS Label müssen alle GOTS Kriterien erfüllen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Betriebe in der Herstellungs- und Großhandelskette lückenlos, vor Ort und durch unabhängige Stellen zertifiziert sind.

**Was kann ich tun?** Ganz einfach: Wählen Sie GOTS zertifizierte Produkte und achten Sie auf das GOTS Logo. Führt Ihr Lieblingsladen keine, fragen Sie dort oder direkt bei Ihren Lieblingsmarken oder Händlern nach. Ihre Nachfrage zählt!

